

N i e d e r s c h r i f t

**über die 13. – öffentliche und nichtöffentliche – Sitzung
des Jugendhilfeausschusses am Mittwoch, dem 13. März 2008, 17:00 Uhr,
im Bürgersaal des Bürgerhauses**

Es waren anwesend:

I. Stimmberechtigte Mitglieder

a) Ratsmitglieder

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. Herr Hans Werner Schneller | - Vorsitzender |
| 2. Herr Christoph Bosbach | |
| 3. Herr Klaus Dupke | |
| 4. Frau Claudia Schlottmann | - Stellvertretende Vorsitzende |
| 5. Herr Peter Hanke | |
| 6. Herr Alexander Büttner | |
| 7. Herr Dr. Stephan Lipski | |
| 8. Frau Tina Korte | |

b) Aus den Verbänden

9. Frau Edith Schünemann
10. Herr Peter Bockholt
11. Frau Sonja Schüller
12. Frau Gabriele Amthor
13. Herr Carsten Wannhof
14. Herr Björn Grützmacher

II. Beratende Mitglieder

1. Frau Anita Bergner
2. Frau Martina Reuter
3. Herr Jens Peter Kröger
4. Frau Marianne Münnich
5. Herr Klaus Drewer
6. Herr Martin Radke
7. Herr Pfarrer Hennes

III. Von der Verwaltung

- | | |
|---------------------------|--|
| 1. Herr Reinhard Gatzke | Beigeordneter |
| 2. Herr Ulrich Brakemeier | Jugendhilfeplaner und Schriftführer |
| 3. Frau Birgit Schimang | Leiterin der Abteilung Verwaltung und Schule |
| 4. Herr Michael Rupp | Amt für Jugend, Schule und Sport |
| 5. Frau Andrea Nowak | Jugendförderung |
| 6. Frau Monika Klemz | Gleichstellungsbeauftragte |

IV. Gäste

- | | |
|-------------------|------------------------|
| 1. Ines Sluzewski | Jugendparlament Hilden |
| 2. Lars Gramm | Jugendparlament Hilden |
| 3. Kevin Buchner | Jugendparlament Hilden |
| 4. Meike Beier | Jugendparlament Hilden |

Tagesordnung:

Um 17.30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Befangenheitserklärungen
2. Zusätzliche Discoangebote durch das Jugendparlament
3. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW (KiBiz)
zum 01.08.2008 – hier: Neue Gruppenstrukturen – **SV 51/330**
4. Einrichtung von zwei Familienzentren zum Kindergartenjahr
2008 / 2009 – **SV 51/ 332**
5. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
6. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

II. Nichtöffentliche Sitzung

7. (Fortsetzung) Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
8. (Fortsetzung) Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

I. Öffentliche Sitzung

Vorsitzender Schneller begrüßte die Anwesenden und stellte den ordnungsgemäßen Zugang der Sitzungsunterlagen fest. Die Tagesordnung wurde durch den Top 2 „Zusätzliche Discoangebote durch das Jugendparlament“ erweitert. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden Herr Peter Bockholt und Herr Pfarrer Hennes als ordentliche Mitglieder des Jugendhilfeausschusses verpflichtet.

1. Befangenheitserklärungen

Keine Wortmeldungen

2. Zusätzliche Discoangebote durch das Jugendparlament

Die anwesenden Mitglieder des Jugendparlamentes stellten eine Befragung von jugendlichen Besuchern des JWD vor (siehe Anlage). Als Fazit wurde festgehalten, probeweise einige Discoververanstaltungen für die Zielgruppe der 16 – 18 jährigen im Area 51 durch das Jugendparlament Hilden durchzuführen. Die Ergebnisse dieser Veranstaltung werden dem Jugendhilfeausschuss berichtet.

Einstimmig fasste der Jugendhilfeausschuss folgenden Beschluss:

„Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht des Jugendparlamentes zur Kenntnis.“

3. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW (KiBiz) zum 01.08.2008 – hier: Neue Gruppenstrukturen – SV 51/330

Rm. Bosbach führte aus, dass im Zusammenhang mit dem neuen Kinderbildungsgesetz in der Vergangenheit viel Kritik geäußert worden sei. Durch die gute Kooperation zwischen Verwaltung und Trägern sei aber nun eine gute Lösung erarbeitet worden. Einige Perspektiven blieben aber noch unklar und müssten sich durch die konkrete Umsetzung erweisen.

Frau Münnich wünschte sich eine weitere Bedarfsklärung für die Gruppe der unter 2 - jährigen. Sie schlug vor eine Bedarfsabfrage im Zuge der Neugeborenenbesuche durchzuführen.

Rm. Frau Schlottmann hob die gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Trägern hervor. Viele Befürchtungen im Zusammenhang mit dem KiBiz hätten sich nicht bewahrheitet. Auch sie habe noch Augenmerk auf die Entwicklung des Bedarfes bei den unter 2- jährigen.

Frau Münnich fragte an, ob es bekannte Bedarfe bei der Zielgruppe behinderter Kinder unter 3 Jahren gebe.

Beigeordneter Gatzke antwortete, dass er davon ausgehe, dass sich Eltern mit einem solchen Bedarf bei den Fachstellen melden würden. Dies sei bisher nicht der Fall.

Er führte weiter aus, dass man in der Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes in Hilden auf einem guten Weg sei. Zwar bestünden noch einige Unwägbarkeiten, die sich erst in der Praxis und mit weiteren Gesetzeskonkretisierungen beurteilen ließen. Für die Hildener Eltern, die Träger und die Verwaltung bestehe aber ein hohes Maß an Handlungssicherheit. Auf dem Weg des Dialoges solle auch in Zukunft in Hilden vorangeschritten werden.

Ohne weitere Wortmeldungen fasste der Jugendhilfeausschuss **mit 13 Ja-Stimmen und bei einer Enthaltung** folgenden Beschluss:

„Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Hilden beschließt die Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW (KiBiz) zum 01.08.2008 in Hilden und die daraus resultierenden Maßnahmen entsprechend dem vorliegenden Verwaltungsbericht.“

3. Einrichtung von zwei Familienzentren zum Kindergartenjahr 2008 / 2009 – SV 51/ 332

Ohne weitere Wortmeldungen fasste der Jugendhilfeausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zum weiteren Ausbau der Familienzentren zur Kenntnis und wählt für die zweite Ausbaustufe ab dem Kindergartenjahr 2008/2009 die folgenden Tageseinrichtungen für Kinder aus.

- **Kath. Tageseinrichtung für Kinder St. Konrad**
- **Tageseinrichtung für Kinder der AWO „Zur Verlach“**

Die Verwaltung wird beauftragt, das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen entsprechend zu informieren und die Fördermittel zu beantragen.“

4. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

5. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Zur Bürgersprechstunde um 17.30 Uhr gab es keine Wortmeldungen.

Vorsitzender Schneller schloss um 17.30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellte die Nichtöffentlichkeit her.

Der Vorsitzende:

.....
Hans-Werner Schneller

Der Schriftführer:

.....
Ulrich Brakemeier

gesehen:

.....
Beigeordneter

.....
Bürgermeister